



Verwaltungsrat

310. Tagung, Genf, März 2011

GB.310/PFA/4/2

Programm-, Finanz- und Verwaltungsausschuss

PFA

ZUR BESCHLUSSFASSUNG

VIERTER PUNKT DER TAGESORDNUNG

Evaluierungen

Unabhängige externe Evaluierung der Evaluierungsfunktion der IAO

Überblick

Behandelte Fragen

Diese Vorlage gibt einen Überblick über die Feststellungen und Empfehlungen der unabhängigen externen Evaluierung der Evaluierungsfunktion der IAO. Diese Frage war dem Verwaltungsrat bereits im November 2010 zur Beschlussfassung vorgelegt worden (GB.309/PFA/5/5).

Grundsatzpolitische Konsequenzen

Der Strategieabschnitt der Evaluierungspolitik des Amtes ist für die Annahme durch den Verwaltungsrat auf seiner März-Tagung 2011 neugefasst worden. Die Evaluierungspolitik wird revidiert, um den Änderungen Rechnung zu tragen, die im Bericht der unabhängigen externen Evaluierung vorgeschlagen werden.

Rechtliche Konsequenzen

Finanzielle Konsequenzen

Die Durchführung einer Reihe von Empfehlungen hat finanzielle Konsequenzen, die in dieser Vorlage nicht quantifiziert werden. Finanzielle Konsequenzen müssen im Rahmen der Programm- und Haushaltsvorschläge für 2012-13 berücksichtigt werden.

Beschluss erforderlich

Absatz 9.

Verweise auf andere Verwaltungsratsdokumente und Instrumente der IAO

GB.309/PFA/5/5.

Einleitung

1. Auf der 309. Tagung des Verwaltungsrats erörterte der Programm-, Finanz- und Verwaltungsausschuss eine Vorlage, in der ein Überblick über die unabhängige externe Evaluierung (UEE) der Evaluierungsfunktion der IAO gegeben wird ¹.
2. Der Ausschuss entschied, einen Beschluss zu diesem Punkt bis März 2011 zurückzustellen.

Überblick über die Feststellungen der unabhängigen externen Evaluierung

3. Insgesamt stellte die UEE fest, dass die IAO die Evaluierungsfunktion im Verlauf der letzten fünf Jahre erheblich verbessert hat. Die Evaluierungspolitik selbst sei fundiert und erfordere nur geringe Änderungen. Die UEE verwies jedoch auf einige Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung der Politik, die aus struktureller und strategischer Sicht angegangen werden müssen.
4. Aufgrund der allgemeinen Informationen der Evaluierungseinheit berichteten die Evaluatoren über eine verbesserte Abstimmung für Evaluierungspraktiken. Sie stellten auch fest, dass eine höhere Zahl von Bediensteten in der Zentrale und im Außendienst an Evaluierungen teilgenommen hat.
5. Der UEE-Bericht stellt fest, dass die Evaluierungsfunktion verstärkt in die Regionalämter dezentralisiert worden ist, was es umso notwendiger mache, eine amtsweite Ausbildungskomponente für Evaluierung sowie das bestehende Informationssystem für die zentrale Sammlung von Evaluierungen zu stärken.
6. Die Evaluatoren fanden zwar keine Anzeichen dafür, dass die Unabhängigkeit der Evaluierungsfunktion durch die bestehenden Berichtslinien der Evaluierungseinheit in Frage gestellt wird, sie vertraten jedoch die Ansicht, dass es ausreichend Unklarheit gebe, um den Eindruck mangelnder Unabhängigkeit zu erwecken.
7. Im Bericht wurde erklärt, die Evaluierungen seien von guter Qualität, ihre Ergebnisse würden jedoch nicht genutzt. Die Evaluatoren fanden nur geringe Anzeichen dafür, dass der Programm-, Finanz- und Verwaltungsausschuss die Ergebnisse von Evaluierungen zur Beurteilung von Leistungen und zur Überprüfung von Vorschlägen für Programme und Haushalte nutzt oder dass die Ergebnisse von Evaluierungen in nennenswerten Umfang von der Leitungsebene genutzt werden.

UEE-Empfehlungen und -Folgemaßnahmen

8. Die Übersicht im Anhang führt die zehn Empfehlungen der UEE auf, sie gibt genauere Informationen zu spezifischen Folgemaßnahmen und sie nennt die veranschlagten Zeitpläne für ihre Durchführung.

¹ GB.309/PFA/5/5.

9. Der Ausschuss möge dem Verwaltungsrat empfehlen, den Generaldirektor zu ersuchen, die Empfehlungen der unabhängigen externen Evaluierung gemäß der beigefügten Übersicht und im Rahmen verfügbarer Ressourcen umzusetzen.

Genf, 17. Januar 2011

Zur Beschlussfassung: Absatz 9.

Anhang

Empfehlung	Akteur	Zu treffende Maßnahme	Konsequenzen für Ressourcen	Zeitraumen
Empfehlung 1: Die Evaluierungspolitik sollte mit Änderungen zur Berücksichtigung anderer Empfehlungen um weitere fünf Jahre verlängert werden, und am Ende des Zeitraums sollte sie gemäß der Praxis des VN-Systems Gegenstand einer weiteren unabhängigen externen Evaluierung sein.	Evaluierungsbeirat (EAC) und Evaluierungseinheit (EVAL)	Das Amt wird eine neue Evaluierungsstrategie ausarbeiten, die dem Verwaltungsrat im März 2011 vorgestellt wird.	Noch festzulegen	März 2011
Empfehlung 2: Die Auswahl der dem Verwaltungsrat vorgestellten Evaluierungen sollten aufgrund ihrer strategischen Verwendung in der Politikgestaltung, Strategieformulierung und Rechenschaftspflicht auf Grundlage eines Mehrjahresplans erfolgen, der gegebenenfalls vom Verwaltungsrat abgeändert werden kann. Es wird vorgeschlagen, dass: i) in einem Fünfjahresplanungszyklus jährlich eine Evaluierung vorgestellt wird, wobei der Gegenstand von der Konferenzüberprüfungsstrategie festgelegt wird; ii) in einem Zweijahresplanungszyklus eine weitere Evaluierung mit Konsequenzen für Programm und Haushalt für die nächste Periode vorgestellt wird; und iii) auf jährlicher Grundlage eine dritte Evaluierung vorgestellt wird, bei der neue grundsatzpolitische und programmatische Erfordernisse berücksichtigt werden.	EAC und EVAL	Ein laufender Mehrjahresarbeitsplan für Evaluierungen auf hohem Niveau wird dem Verwaltungsrat im März 2011 vorgestellt.	Ja	Jährlich
Empfehlung 3: i) Die Evaluierungsfunktion sollte organisatorisch in einer Einheit zusammengefasst werden, die direkt dem Generaldirektor und durch diese Position dem Verwaltungsrat Bericht erstattet, wobei der Direktor gemäß der besten VN-Praxis für Leiter von Evaluierungsstellen ernannt wird; ii) eine sichere Finanzierung ist erforderlich, auch für die speziellen regionalen Überwachungs- und Evaluierungspositionen, aus dem veranlagten Haushalt des Amtes und einem festen Anteil des Programmunterstützungseinkommens und anderer Sondermittel.	Generaldirektor	i) Die gegenwärtigen Berichtsvorkehrungen für EVAL entsprechen der UEE-Empfehlung. Die Ernennung des Leiters erfolgt gemäß den Einstellungsverfahren der für solche Ernennungen maßgeblichen Personalordnung des IAA. ii) Prioritäten für Ressourcen werden im Kontext der Programm- und Haushaltsentscheide des Verwaltungsrats behandelt.	Nein	März 2011
Empfehlung 4: Insbesondere bei bedeutenden Grundsatzüberprüfungen der Konferenz sowie bei der Berichterstattung über die Programmdurchführung sollten auf Programm- und Projektebene verstärkt Selbstevaluierungen genutzt werden. Die Annahme organisationsübergreifender Normen und Richtlinien sowie ein Aufsichtsverfahren für Selbstevaluierungen sollten Bedenken im Hinblick auf Qualität und Legitimität Rechnung tragen.	EVAL und PROGRAM	Das Amt wird die geltenden Richtlinien und Praktiken im Zusammenhang mit Selbstevaluierungen überprüfen, um Anforderungen zu vereinfachen und die Qualität durch bessere Aufsicht zu stärken.	Ja	März 2011

Empfehlung	Akteur	Zu treffende Maßnahme	Konsequenzen für Ressourcen	Zeitraumen
Empfehlung 5: Es sollte klargestellt werden, dass das Mandat des EAC klare Verantwortung beinhaltet für: i) Beratung zu Politiken für Folgemaßnahmen, um eine adäquate Umsetzung von Evaluierungsempfehlungen zu Strategien und Politiken zu gewährleisten, damit innerhalb eines Rahmens für ergebnisorientiertes Management (RBM) überall in der Organisation ein einheitliches und koordiniertes Vorgehen in Bezug auf Evaluierung und ihre Anwendung erzielt wird; und ii) für den Verwaltungsrat Vorschlag von Evaluierungsthemen auf Mehrjahresgrundlage.	EAC	Der EAC-Arbeitsauftrag wird ausgeweitet, um diese beiden Bereiche einzubeziehen.	Ja	Dezember 2010
Empfehlung 6: EVAL sollte ein neugefasstes Mandat erhalten, das ihren drei Hauptaufgaben Rechnung trägt, d.h. der Durchführung hochrangiger strategischer und grundsatzpolitischer Evaluierungen als Teil des grundsatzpolitischen Entscheidungsprozesses und der Durchführung des RBM Priorität einräumen, Evaluierungstätigkeiten im ganzen Amt unterstützen und die Evaluierungsqualität auf allen Ebenen der IAO allgemein überprüfen. Die spezifischen Prioritäten und der Schwerpunkt für ein bestimmtes Jahr würden im Mehrjahresplan aufgeführt.	EVAL und EAC	Das Evaluierungs-Arbeitsprogramm wird stärker auf Evaluierungen auf hohem Niveau im Rahmen eines Mehrjahresarbeitsplans ausgerichtet. Durch das IAO-Evaluierungsnetzwerk werden dezentralisierte Evaluierungstätigkeiten weiter gestärkt.	Ja	Dezember 2011
Empfehlung 7: Das jeweilige Fachwissen von EVAL, PARDEV und PROGRAM sollte enger koordiniert werden, um bei der Programmdurchführung eine einheitliche Integration standardisierter Evaluierungs- und RBM-Praktiken zu gewährleisten.	EVAL, PROGRAM und PARDEV	Das Amt wird seine Evaluierungsverfahren überarbeiten, um der neuen Evaluierungspolitik Rechnung zu tragen. Es wird eine engere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Hauptabteilungen zur Unterstützung des ergebnisorientierten Managements geben.	Nein	April 2011 (Zusammenarbeit – laufende Aktivität)
Empfehlung 8: Ein umfassendes und anpassungsfähiges Ausbildungsprogramm zu Evaluierung im Kontext des RBM konzipiert auf Mehrjahresgrundlage und ausgerichtet auf die besonderen Bedürfnisse der IAO, sollte in Zusammenarbeit mit dem Turiner Zentrum für Mitarbeiter und Mitgliedsgruppen eingerichtet werden.	EVAL, HRD, PROGRAM, PARDEV, SECTOR, Regionen und Turiner Zentrum (ständige Praxis)	Das Amt ergreift Schritte, um Ausbildungsprogramme zu Evaluierung durch eine bessere Zusammenarbeit zwischen Hauptabteilungen zu verbessern. Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung werden neue Ausbildungsprogramme geprüft.	Ja	Dezember 2010
Empfehlung 9: Die gegenwärtige Funktionalität von EVAL sollte weiterentwickelt werden durch Verbesserungen der Informationsmanagement- und -weitergabesysteme, um die Nutzerfreundlichkeit zu verbessern, z. B. durch eine grundlegende Revision und Ausweitung von i-Track und durch die Zuweisung von ständigen Mitteln für das Datenbankmanagement.	EVAL und ITCOM	EVAL wird Schritte unternehmen, um die Funktionalität der i-track-Datenbank und Managementberichte zu verbessern. Dies wird integraler Bestandteil des verstärkten Wissensmanagements in der IAO sein.	Ja	2011-12

Empfehlung	Akteur	Zu treffende Maßnahme	Konsequenzen für Ressourcen	Zeitraumen
Empfehlung 10: Es sollte eine verstärkte Verwendung von Ex-post-Evaluierungen geben, um die längerfristigen Wirkungen von IAO-Programmen und Projekten zu beurteilen, und einige sollten im Zeitraum 2010-15 auf Pilotgrundlage in vorrangigen Bereichen durchgeführt werden.	Technische Sektoren und Regionen	Eine begrenzte Anzahl von Ex-post-Evaluierungen wird von Regionen und Sektoren durchgeführt. Mit technischer Unterstützung von EVAL werden neue vorrangige Bereiche für Pilotmaßnahmen ausgewählt.	Ja	2011 (im Gang)

